



22.11.2007 - 10:05 Uhr

## ComCom Entscheid bringt Bewegung

Zürich (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100000688> heruntergeladen werden -

Die Eidgenössische Kommunikationskommission (ComCom) hat heute festgestellt, dass Swisscom bei den schnellen Datenverbindungen marktbeherrschend ist. Sie bestätigt damit, dass der Defacto-Monopolist verpflichtet ist, Drittanbietern den Zugang zum schnellen Datennetz (Bitstrom) zu einem kostenorientierten Preis zu gewähren. Dies hatte Sunrise in einer Klage verlangt.

Gemäss Parlamentsbeschluss hätte Swisscom am 1.4.2007 interessierten Telekommunikationsfirmen ein Angebot für den Zugang zu schnellen Datenverbindungen (Bitstrom) unterbreiten müssen. Dies hätte die Preise ins Rutschen gebracht. Weil Swisscom sich weigerte, ein entsprechendes Angebot zu machen, reichte Sunrise Anfang April bei der ComCom Klage ein. Die ComCom gab heute bekannt, dass Swisscom bei den schnellen Datenverbindungen marktbeherrschend sei und allen interessierten Telekommunikationsunternehmen ein Angebot für den Zugang zu kostenorientierten Preisen unterbreiten müsse. Die ComCom beruft sich dabei auf ein Gutachten der Wettbewerbskommission (Weko), die zum gleichen Schluss gekommen ist.

### Überhöhte Preise von Swisscom

Als führende Wettbewerberin weist Sunrise seit Jahren auf die Verzerrung des Wettbewerbs durch den Defacto-Monopolisten hin. Sunrise sieht den Entscheid der ComCom als Bestätigung, dass Swisscom auch bei ADSL eine marktbeherrschende Stellung einnimmt. Von einem funktionierenden Wettbewerb kann deshalb nicht gesprochen werden. Bei der Weko sind diesbezüglich Verfahren hängig, die durch das Gutachten beschleunigt werden können. Sunrise hofft auf baldige Entscheide. Die Konsumentinnen und Konsumenten zahlen systematisch zu viel, da die bestehenden Preise bis zu 30% über dem europäischen Niveau liegen. Bestes Beispiel: Swisscom fordert für einen entbündelten Teilnehmeranschluss 33.40 CHF/Monat (inklusive Mehrwertsteuer), doppelt so viel wie im europäischen Vergleich.

### Chance für mehr Wettbewerb bei schnellen Datenverbindungen

Sunrise geht davon aus, dass Swisscom den Willen des Parlaments künftig respektiert und den Wettbewerb sowohl beim Bitstrom als bei ADSL nun ermöglicht. Weitere Verzögerungen wären nur zum Schaden von Konsumentinnen und Konsumenten.

Sunrise plant, den möglichen Zugang zu schnellen Datenverbindungen in der ganzen Schweiz zusätzlich zum eigenen Infrastrukturausbau umzusetzen. Mit dem Ausbau der Entbündelung der "Letzten Meile" wird Sunrise den Wettbewerb ab 2008 auch im Festnetz- und Breitbandbereich in Gang setzen. Bis 2010 erschliesst das Unternehmen rund 80 % der Hausanschlüsse mit eigener Infrastruktur und investiert hierfür einen dreistelligen Millionenbetrag zusätzlich zu den laufenden

Investitionen.

Am kommenden Dienstag 27. November 2007 wird Sunrise den Medien und Behörden die erste "entbündelte Zentrale" in Zürich-Oerlikon vorstellen. Es handelt sich um die erste von mehreren hundert Swisscom-Zentralen, in denen Sunrise nach und nach eigene Ausrüstung installiert, um Kunden den direkten Zugang zum Sunrise-Netz zu ermöglichen.

Kontakt:

Sunrise Communications AG  
Sunrise Media-Hotline  
P.O. Box, 8050 Zürich  
Tel.: 0800 333 000  
Fax: +41/58/777'61'67  
E-Mail: [media@sunrise.net](mailto:media@sunrise.net)  
Internet: [www.sunrise.ch](http://www.sunrise.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000688/100549890> abgerufen werden.